

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Das Nationenfest verbindet

Arne Goebel



Bahnhofsfest und schönes Wetter beschert dem Nationenfest so viele Besucher wie noch nie. Die Resonanz von Besuchern und Teilnehmern des diesjährigen Nationenfestes ist überwiegend positiv. Einige haben jedoch die familiäre Atmosphäre auf dem Bodanplatz vermisst.

Zu beiden Seiten der Bahnhofstrasse sind Stände der 20 Länder und Vereine aufgebaut, die sich am Nationenfest beteiligen. Die mit den Fahnen der teilnehmenden Länder geschmückte Bahnhofstrasse verbindet die beiden Schwerpunkte der Jubiläumsfeier der Thurtallinie zwischen Bahnhof und Alleestrasse. Wie jedes Jahr werden an den Ständen Spezialitäten aus den jeweiligen Ländern angeboten. Es riecht nach gegrilltem Spanferkel, indischen und tamilischen Currys, Pizza und Kebab. Am russischen Stand verbrennt Holz in einem Grill. Auf der späteren Kohle werden Schaschlikspiesse gebraten. Auch landestypische Getränke wie Bier aus Russland, China und Bolivien, kubanische und brasilianische Cocktails oder Sangria werden angeboten. Aus dem Festzelt dringen zuweilen fremdländische Klänge, zu denen Tänze aufgeführt werden. Im Zelt vor dem Bahnhofsgebäude begeistert die bolivianische Tanzgruppe «Raizes de mi tierra» das Publikum mit farbenprächtigen Kostümen und beeindruckenden Tanzeinlagen.

Fortsetzung auf Seite 3

Kultur & Freizeit

Das Nationenfest verbindet	1
Aalfischen	3
Sommerlager.....	3
Schluchfest.....	5
Theaterworkshop für Jugendliche!	5
Musikalisches Feuerwerk.....	5
Jahresversammlung Verein Betula	5
1. Schach-Schülerturnier	7
3 Medaillen in Gerlafingen	7
Letzter Film in der Zauberalaterne- Saison	7
Seniorenachmittag mit «Musikalischer Revue».....	7
Spiel und Leidenschaft	8
Betreute Ferienwoche in Weggis	8
Motiviert in die erste Runde	8
Wasserballer weiterhin ungeschlagen ..	8
STV Salsach in Berlin	9
Sängerbund in Heiden	9

Kultur & Freizeit

HC mit dabei	9
Frühlingshaft aufgespielt.....	10
Warten auf Wind	10
Post-Sport-Verein gewinnt Spitzenkampf	16
Elternbistro	16

Behörden & Parteien

Off. Kehrriechtsäcke – erw. Sortiment..	11
Erfreuliche Entwicklung	11
SP-Höck zum Wahl- und Abstimmungssonntag.....	12
FDP-Stamm	12
Zivilstandsnachrichten	12

Treffpunkt

Fang des Lebens	15
Wahlen in die Einbürgerungskommission	15
Das war Spitze	15

Marktplatz

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Schaufenster-Wettbewerb.....	4
Espuma de banana – Bananenschaum	4
Plätzchen gesucht	14
Was ist eine Eisenbahn?	14
Gewinn-Nummern Plaketten- wettbewerb Bahnhofsfest.....	14
Entlaufen.....	15
Agenda	16

Wirtschaft

Pro Nautik AG feiert	12
Gesundheits-Coaching.....	13
Fischer Ing. gewinnt Energie-Hauptpreis	13
Nationaler Tag des guten Hörens	13

Schule

Spielend lernen.....	10
----------------------	----



50%–70%-Ausverkauf:

- Skibekleidung
- Sportbekleidung
- Motorradbekleidung

(alles im 1. Stock)

Schenk Sport
St. Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12
www.schenk-sport.ch

Aktion

Zum Probiertpreis
Neu im Sortiment
Romanshorer Spiess

Für Ihre Gartenparty
die beliebten Egnacher-
und Zigeunerspiessli



Metzgerei Hälg AG
Allestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36



GEMEINDE **ROMANSHORN**

Entsorgungsstelle Werkhof

Die Entsorgungsstelle im Werkhof an der Gaswerkstrasse 2 ist am **Samstag, 4. Juni 2005, von 08.30 bis 11.30 Uhr** geöffnet.

Folgende Materialien können abgegeben werden:
Altpapier/Karton, Alu/Weissblech, Beton, Tonwaren, Keramik (**kein** Eternit u.Ä.),
Fensterglas, Glas, Metalle, Öle, Styropor/Sagex, Textilien, Trockenbatterien

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Neu in Salmsach

Gesundheitscoaching

Annbjörg Muscari
Berglistrasse 4, 8599 Salmsach
Telefon 071 463 34 57
Termin nach tel. Vereinbarung

SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Strobele Text Bild Druck
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@strobele.ch

Dringend gesucht

Schülerin zur Betreuung meiner Tochter (7J.), jeweils 2- bis 3-mal pro Woche. In Romanshorn von ca. 16.00–18.00 Uhr.

Melde dich bei Hans-Ueli Frischknecht
Tel. 071 344 40 25 oder 079 352 81 18

Heute Cabriotraum. Morgen Traumcabrio!

Leasing oder Privatkredit? Attraktive Offerten mit gratis Beratung bei Ihrer TKB!

0848 111 444 oder www.tkb.ch/cashgate



Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

Jubiläumsfest Pro Nautik AG in Romanshorn
4. und 5. Juni 2005
Grosse Boots- und Caravan Ausstellung



572 km² FREIHEIT



Wir laden Sie herzlich zu unserem Jubiläumsfest mit Halleneinweihung ein!
Samstag und Sonntag jeweils 10.00 - 18.00 Uhr

Nautik - Beiz
Modeshow
Shanty Chor
Tanzperformance
Dixie Matinée



320 PS ABENTEUER

Markt mit:
Autoshow BMW und Mini
Bootssattlerei
Demonstration Instrumente
Motoren Abgasstufe II
Zubehör und Aussenbord-Motoren
Kühltechnik
Hausamann Nautik-Shop



Pro Nautik AG, Friedrichshafnerstrasse, 8590 Romanshorn, www.pro-nautik.ch

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch



SCHLOSS LIVE

CARIBBEAN WEEKEND

Open Air auf der Schlossterrasse.
Am 10. und 11. Juni, jeweils ab 20 Uhr entführt Sie die Kring Steel Band zu einem Caribbean Weekend. Geniessen Sie den Sommer bei Livemusik und einem feinen Buffet à discrétion (ab 18.00 Uhr) auf unserer Schlossterrasse mit herrlichem Blick auf den See und den wunderschönen Sonnenuntergang.
Das ist wie Urlaub in der Karibik, nur müssen Sie nicht soweit fahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fortsetzung von Seite 1**Angebot für Kinder**

In diesem Jahr ist das Nationenfest Teil der 150-Jahr-Feier der Thurtallinie. Entsprechend hoch ist auch die Zahl der Besucher. «Die Atmosphäre ist trotz der hohen Temperaturen super», erklärt Paul Raper vom englischen Stand. Aus seiner Sicht ist es ein Vorteil, dass die Stände längs der Strasse aufgebaut sind. «Die Besucher können flanieren und sich so einen Überblick über die Angebote der Nationen verschaffen», so Raper. Besonders für Kinder ist der Stand interessant: Sie tummeln sich auf der Hüpfburg.

Stimmung sehr gut

Kim Dam vom chinesischen Stand zeigt sich zufrieden mit dem Umsatz, jedoch findet sie die Atmosphäre weniger familiär, als bei den regulären Nationenfesten auf dem Bodanplatz. «Es ist so wie auf einem Jahrmarkt, auf dem Bodanplatz finde ich es schöner und familiärer», so Kim Dam. Damit vertritt sie die vorherrschende Meinung der Aussteller. OK-Präsident Da-

niel Bischof bezeichnet den Ablauf des in das Bahnhoffest integrierte Nationenfest als positiv. «Die Stimmung ist sehr gut», so Bischof.

Einige Teilnehmer beklagen sich über Trittbrettfahrer, die sich nicht an den Vorbereitungen des OK beteiligt haben, aber dennoch am Fest ihre Waren anbieten. «Wir haben diese Konflikte jedoch lösen können», erklärt Daniel Bischof. Beim nächsten Fest werde es keine Möglichkeit geben, Stände kaufen zu können. Einige Besucher bemängeln, dass es im Bereich des Nationenfestes keine Möglichkeit gab, um Getränke zu kaufen, daraufhin wurde der Verkauf auf den Stand der Integrationsgruppe Romanshorn ausgedehnt. Viele, die durch das Bahnhoffest mit dem Nationenfest in Kontakt gekommen sind, begrüßen die Idee, die in der Gemeinde lebenden Nationen zu verbinden. «Auch unter dem Gesichtspunkt der Integration finde ich das eine gute Sache», betont eine Besucherin. Bereits jetzt wird für das nächste Fest gesammelt. «Jede Nation zahlt 50 Franken in die gemeinsame Kasse für den nächsten Anlass ein», so Bischof. ■

Aalfischen

Sportfischerverein, Christof Hablützel



Am Samstag, 4. Juni führt der Sportfischerverein Romanshorn das traditionelle Aalfischen für Mitglieder und Gäste durch.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Vereinslokal (hinter den Tennisplätzen). Gefischt wird ab 20.00 Uhr, letzte Fischabgabe ist um 24.00 Uhr. Wir fischen vom Ufer aus zwischen dem Hydrepark und der Fischbrutanstalt. Das Aalfischen wird bei jeder Witterung durchgeführt. Gäste bezahlen einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von Fischerinnen und Fischern jeden Alters! ■

Sommerlager

Blauring, Bernadette Zeller

Liebe Mädchen von der ersten bis letzten Klasse!

In diesem Sommer findet in Sörenberg LU unser BlauringSOLA statt! Wie jedes Jahr freuen wir uns über alte Gesichter und auch über solche, die sonst nichts mit dem Blauring am Hut haben. Wir versprechen euch in den zwei Ferienwochen (10.–23. Juli 2005) ein tolles und abwechslungsreiches Programm und garantieren, dass es euch nie langweilig werden wird. Viel Action und Sport (J+S), unvergessliche Momente und ein umfangreiches Lachmuskeltraining erwarten euch. Meldet euch schnell an und ladet eure Freundinnen/Schwester gleich mit ein, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Wie geht das? Ganz einfach! Einen Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer an die untenstehende Adresse schicken, und schon fliegen euch die näheren Infos ins Haus!

Kosten: Fr. 250.–. Ab 2 Kindern Fr. 220.– pro Mädchen. Bei Fragen darf man sich ungeniert an die Scharleiterin Debora Flück (Telefon 071 477 26 45) wenden!

Auf eine tolle Zeit mit euch freut sich das Leiterteam vom Blauring Romanshorn
Anmeldungen möglichst bald an: Debora Flück, Seeweg 17, 8593 Kesswil ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Sie schlagen wieder zu

Walter Knöpfel

Im Frühling jeweils, kaum ist der letzte Schnee weg, die Schneeglöcklein noch nicht einmal richtig offen, erwacht die Ostschweiz aus dem Winterschlaf. Auf einmal sieht man wieder Leute im Garten und auf Feldern. Auch an den Autobahnen beginnt der Frühlingsputz. Da wird an den Böschungen das Unterholz, auch schon mal das «Oberholz», zurückgeschnitten. Und wie!

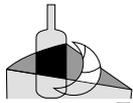
Mir stellt es jeweils fast ab, wenn ich das sehe. Ich frage mich dann immer, ob es wirklich nötig ist, dass so lieblos und radikal drauflos gesägt und gehäkelt werden muss. Die schlagen zu, wie wenn die per Kubikmeter «Umgehauenes» bezahlt wären oder aufgestaute Aggressionen abgebaut werden müssten.

Ich habe Mühe mit der Art und Weise wie das geschieht. Da redet man immer von Verarmung der Landschaft. Es werden in der Landwirtschaft ökologische Ausgleichsflächen geschaffen und mit Steuergeldern subventioniert, damit nicht alles ausstirbt und verodet. Und hier wird mit den gleichen Steuergeldern möglichst viel weggehauen. Für mich ein völliger Widersinn. Wären diese Bereiche nicht geeignet, konstruktiv aufzuzeigen, dass sich Verkehr und ökologische Freiräume nicht zwingend gegenseitig ausschliessen, mit dem Ziel, Brachen zu schaffen, soweit das neben Autobahnen eben möglich und zweckdienlich ist? Weniger radikal herauschneiden und die Äste im Unterholz vermodern lassen.

Es gibt wohl tausend Gründe, warum das so sein muss wie es ist. Darüber haben sicher schon viel «gescheiterte» Köpfe wie ich nachgedacht, und deshalb wird sich wohl kaum etwas ändern.

Ein Vorteil aber hätte mein Vorschlag doch. Es würde zumindest konkret vorgelebt und aufgezeigt, dass es sich selbst an «unmöglichen» Orten lohnt etwas für natürliche Umräume zu tun.

Auch dann, wenn es eben nur neben der Autobahn ist. ■



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Spezialitäten:

- Hausgemachte Teigwaren und Saucen
- Ofenfrische Backwaren
- Ausgewählte Traiteurartikel

Gourmet Helg

Alleestr. 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

«Ströbele»

Text Bild Druck



IDEENREICH

Mit modernster Farbkopieretechnik hochwertige Drucksachen realisieren. Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestr. 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

Hallo Diddle Fan

- Hol dir das Diddle Käseblatt •

Ein megastarkes Heft zu nur Fr. 4.95
Jetzt jeden Monat im



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationen der Gemeinde Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestr. 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Einbruchschutz!

7 Sicherheitsfenster der Extraklasse - von Experten empfohlen!
Jetzt anrufen - wir sind für Sie da!

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen - Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Marktplatz

Schaufenster-Wettbewerb

Werner Zürcher, Romanshorer Fachgeschäfte

Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Thurtallinie konnte in verschiedenen Romanshorer Fachgeschäften die Lösung der Wettbewerbsfragen gefunden werden. Es wurden 216 gültige Wettbewerbstalons abgegeben. Die Verlosung fand im Festzelt der Alleestr. am 29. Mai um 16.00 Uhr statt.

Es wurden folgende Gewinner ausgelost:

1. Preis: Vreni Schönbächler, Ballonflug Raiffeisenbank
2. Preis: Beat Marty, Tischstanduhr Zürcher feinsten Schmuck
3. Preis: Tobias Alberts, Gutschein Coop-Filiale
4. Preis: Werner Rupflin, Gutschein Ströbele Text Bild Druck
5. Preis: Tim Thierbach, Gutschein Bodana Travel
6. Preis: Philipp Tanner, Gutschein Otto's AG
7. Preis: Bernadette Brügger, Gutschein Zimmerbrunnen-Oase
8. Preis: Trudi Fischer, Gutschein Kammerlander Weinhandlung
9. Preis: Franz Hürlimann, Gutschein Rechsteiner Spielwaren
10. Preis: Susi Rochat, Herrenhemd Gezerer Farfalla
11. Preis: Markus Herzig, Gutschein Markwalder AG
12. Preis: Mustafa Gezerer, Gutschein Ludothek ■

Espuma de banana – Bananenschaum

Orneida Epprecht & Andrea Röst

Brasilianisches Rezept

Zutaten:
6 Bananen, 1,5 Tassen
Orangensaft, 3 EL Zucker, 2,5 dl Rahm



Zubereitung:
Zutaten bis und mit Zucker mixen und dann unter ständigem Rühren zum Kochen bringen. Im Kühlschrank abkühlen lassen, vor

dem Servieren den steif geschlagenen Rahm sorgfältig darunter ziehen.

In Brasilien gilt die Banane als beliebteste Frucht und wächst in den unterschiedlichsten Arten, Geschmacksrichtungen und Grössen. Sie wird in den vielfältigsten Zubereitungsarten gegessen: roh, gekocht, gebraten, frittiert, (in der Sonne) getrocknet, süss oder salzig, als Nachtisch oder als Gemüse, in Puddings und süssen Kuchen. Für viele Brasilianer ist sie nicht nur eine Zwischenmahlzeit, sondern eine der Grundlagen der täglichen Nahrung.

Bom apetite!

Schluuchfest

Feuerwehrverein, Jörg Brack

Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Romanshorn laden am 11. Juni 2005 zum traditionellen und beliebten Schluuchfest beim Feuerwehrdepot Romanshorn ein. Einblick in die Arbeit unserer Feuerwehr, Kinderspiele, Fahrten mit unseren gepflegten Oldtimern, Fürwehrsphagetti usw., das sind einige der Höhepunkte an diesem Tag.

Mit einer Ausstellung informiert die Feuerwehr Romanshorn über die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Sei es zu Brandfällen oder zu Rettungseinsätzen alarmiert, zu Ölwehr- oder zu Wasserschaden zur Hilfe gerufen oder gar zu einem Wespennest? Ein kurzweiliger Rückblick mit Fotos und Informationen wird im Feuerwehrdepot präsentiert.

Die Feuerwehr Romanshorn hilft zu jeder Tages- und Nachtzeit, an 365 Tagen im Jahr. Gleichzeitig lädt der Feuerwehrverein Gross und Klein zum beliebten und traditionellen Schluuchfest beim Feuerwehrdepot Romanshorn ein. Seien es die beliebten Kinderspiele oder die begehrten Oldtimer-Rundfahrten, die Festwirtschaft mit den familienfreundlichen Preisen und den feinen Fürwehrsphagetti und dem weiteren feinen Angebot – da kommt kein Besucher zu kurz!

Um 11 Uhr ist der Startschuss zum Schluuchfest und das Fest dauert bis ca. 17 Uhr. Anschliessend werden im Barzelt alle Besucher mit feinen Drinks und Köstlichkeiten vom Grill bis in den nächsten Tag verwöhnt. ■

Theaterworkshop für Jugendliche!

Clara Mathis

Vom Sonntag, 17. Juli bis Donnerstag, 21. Juli 05 führt die GLM/Kubox einen Ferienlager-Theaterworkshop für Jugendliche (ab 16 Jahren) durch. Die Leitung übernimmt der Dimi-Schulabsolvent Tommy Müller. Kursgeld und Pension betragen Fr. 200.–

Weitere Auskünfte, bzw. Anmeldung (bis 8. Juli 05) an:
Ellen oder Clara Mathis,
Rütistrasse 13, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 49 38 ■

Musikalisches Feuerwerk

Seenachtsfest Arbon

Das 20-minütige Feuerwerk ist der Höhepunkt am Arboner Seenachtsfest.



Das traditionelle Seenachtsfest findet dieses Jahr vom Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Juni 2005 auf der Schlosswiese, mit der historischen Arboner Altstadt im Hintergrund, statt. Neben dem 20-minütigen und mit Musik hinterleg-

tem Feuerwerk am Samstagabend hat der Verkehrsverein als Veranstalter wiederum ein attraktives Fest- und Musikprogramm und ein Lunapark für alle Altersgruppen zusammengestellt. Unterhaltung wird in diesem Jahr gross geschrieben: Am Freitagabend mit der TV-Produktion «I dä Ostschweiz dähei» sowie den Partybands «Duo Hautnah» und am Samstagabend mit den «SteirerMen» sowie den «Ferris wheel».

Unter dem Motto «Mit Bus und Bahn zum Seenachtsfest» bieten die Veranstalter den Besuchern die Möglichkeit in der Nacht vom Samstag auf Sonntag mit dem öffentlichen Verkehr, Postautokurs Arbon–St.Gallen und dem Turbo Nightliner nach Hause zurückzufahren.

Freitag, 17. Juni

Festbetrieb und Lunapark ab 20 Uhr

Samstag, 18. Juni

Festbetrieb ab 14 Uhr

Feuerwerk 22.30 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Frühschoppen und Festwirtschaft ab 11.30 Uhr

Lunapark ab 13 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infocenter-arbon.ch und www.thurbo.ch oder bei Ihrem Bahnhof. ■

Jahresversammlung Verein Betula

Betula, Daniela Maron

Mirko Spada, ehemaliger 10-Kämpfer und Leiter der Sportschule Thurgau, referiert an der Jahresversammlung des Vereins Betula.

Herr Spada berichtet über ein faszinierendes und spannendes Projekt bei welchem eine Gruppe von KantonsschülerInnen innerhalb von 5 Tagen mental auf einen Marathon vorbereitet wurde.

Die Jahresversammlung des Vereins Betula findet am **8. Juni 2005 um 19.00 Uhr** in der Cafeteria des Konsumhofes in Romanshorn statt.

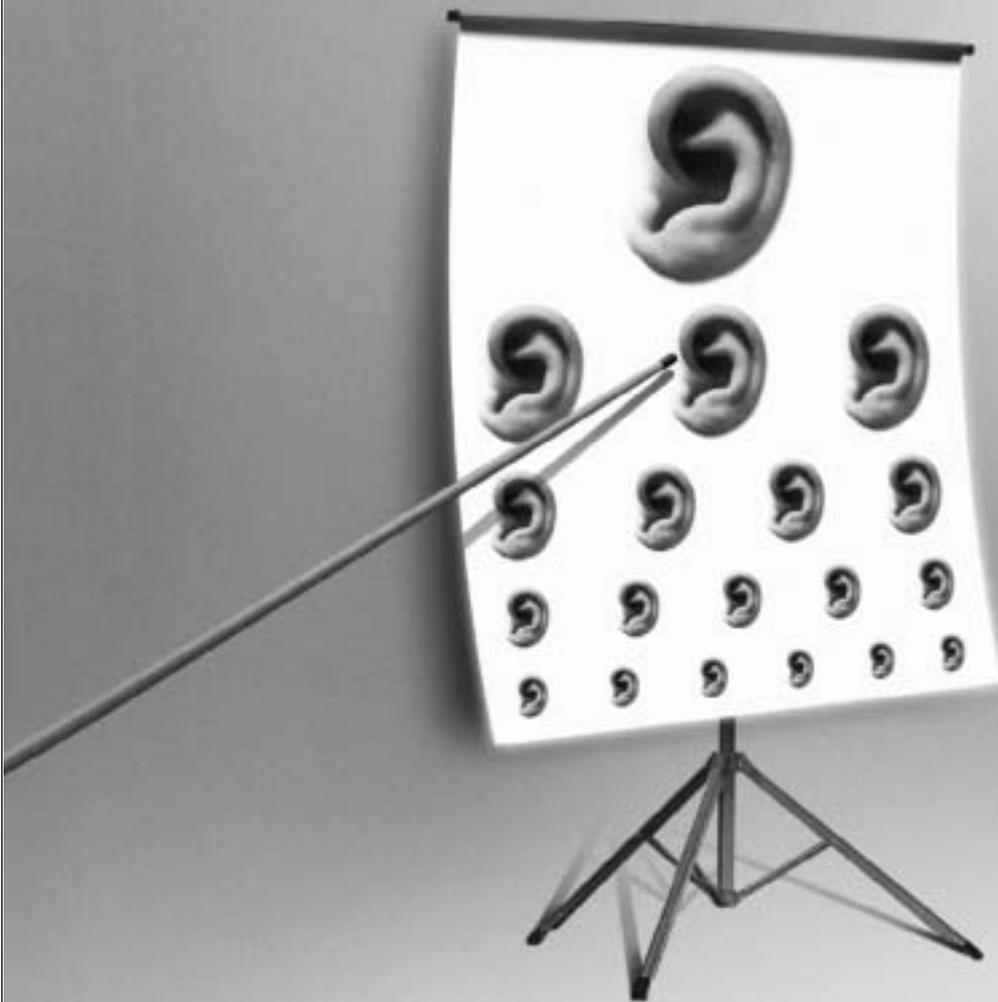
Obwohl die Teilnehmenden keine speziellen sportlichen Vorkenntnisse oder Ambitionen hatten, sind zum Abschluss des Projektes so gut wie alle den Marathon gelaufen.

Nach dem statuarischen Teil wird Mirko Spada über «Leben – Lernen – Leisten im Kontext von Motivation, Umfeld und Begleitung» ein Referat halten. Im Rahmen des Projektes von 0 auf 21 km trainieren Bewohnerinnen und Bewohner des Betula und Teilnehmende aus der Region auf die Bewältigung eines Halbmarathons hin. Auch in diesem Zusammenhang interessiert das Referat von Mirko Spada ganz besonders.

Dies Aufgrund einer sehr guten mentalen Vorbereitung, Wärme, Nähe, Beziehung und individueller Hilfestellungen.

Interessierte sind herzlich zur Jahresversammlung und/oder zum Referat von Mirko Spada eingeladen! ■

Wie gut hören Sie?



Nationaler Tag des guten Hörens

Gratis-Hörtest: Samstag, 4. Juni 2005

www.dazugehoeren.ch

Hören heisst...

dazuge**Hören**



Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

UND

WIDEX

high definition hearing

Romanshorn: Alleestrasse 42, Telefon 071 461 26 46

1. Schach-Schülerturnier

Schachklub, Hanspeter Heeb

Der Schachklub Romanshorn führt am nächsten Samstag, den 4. Juni, sein erstes Schach-Schülerturnier durch. Alle Schüler von Romanshorn und Salmsach sind eingeladen daran teilzunehmen. Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen winkt ein Preis. Das Turnier ist kostenlos. Es beginnt um Viertel vor Zehn. Drei Partien finden am Morgen, vier am Nachmittag statt. Schüler und Schülerinnen, die allenfalls die Anmeldung über die Schule verpasst haben, können sich noch am Wettkampftag bis 09.30 Uhr anmelden. Ort ist das «Haus des Lernens» der SBW, Hafenstrasse 46 in Romanshorn. Eingeladen sind Schüler aller Altersgruppen, vom Primarschüler bis zum Kantonschüler oder Lehrling.

Zuschauer sind willkommen. Es besteht eine Verpflegungsmöglichkeit. Die Siegerehrung findet um 17.00 Uhr statt. ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

3 Medaillen in Gerlafingen

SCR, Antoinette Putscher

Beim ersten Freiluftmeeting in diesem Jahr erschwammen sich die Schwimmer/innen des SCR 3 Medaillen und 11 Diplome für die Plätze 4–6. Im Gegensatz zum letzten Jahr fand der Eichholzcup in Gerlafingen dieses Jahr bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Nicht geändert hat sich aber das hochstehende Teilnehmerfeld, mit Vereinen aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland sowie die hervorragende Organisation.

Für die Schwimmer/innen des SCR ist dies immer das Einstiegsmeeting in die Sommersaison, sie schwimmen relativ viele Distanzen um sich ans 50-m-Becken zu gewöhnen.

Obwohl uns die grosse Hitze doch sehr zu schaffen machte, erzielten die SCRler doch wieder hervorragende Leistungen. Es wurde auch deutlich, dass sich die hervorragende Kids-Arbeit von Andrea Ströbele und ihrem Team bezahlt macht. Die ganz jungen Schwimmer, die zum Teil zum ersten Mal bei einem internationalen Wettkampf dabei waren, schlugen sich bravurös. Ohne Nervosität und mit viel Ehrgeiz fieberten sie ihren Starts entgegen und überraschten uns mit Super-Zeiten. So war es

dann auch der 10-jährige Jan Hug, der sich über 50 m Brust eine Gold- und über 100 m Brust eine Silbermedaille erschwamm.



Die ebenfalls 10-jährigen Denise Sellner (5. Platz), Cecile Graf (6. Platz) und Roger Weyermann (5. Platz) durften sich über ein Diplom freuen.

Aber auch die «alten» SCRler starteten hervorragend in die Freiluftsaison. So erschwamm sich Maurice Ettliger in 100 m Rücken eine Bronze-Medaille. Neben Angela Boos durften sich dann noch folgende Schwimmer über Diplome freuen: Patricia Honegger, Susan Stark, Tanja Moser, Maurice Ettliger und Sandro Brändle.

Genau für diese 5 SCRler war dies ein geglücktes «Einschwimmen». An den nächsten 3 Wochenenden geht es für sie dann darum, an den regionalen Wettkämpfen die Limiten für die Jugend-Schweizermeisterschaften zu schwimmen. Dazu drückt das ganze Trainerteam den Daumen! ■

Letzter Film in der Zauberlaterne-Saison

Markus Bösch

Am Mittwoch, 8. Juni wird bereits der letzte Film in der Zauberlaterne-Saison gezeigt: «Paulie» stammt aus dem Jahre 1998 und der Star in diesem Film ist ein sprechender Papagei.

Selbstverständlich spielen auch Menschen mit: Es wird ein Film sein zum Lachen und Weinen. Wie gewohnt, beginnt die Animation bereits um 13.45 Uhr, der Film selber fängt um 14 Uhr an.

Vor Beginn und im Anschluss des Films besteht die Möglichkeit, sich für die kommende Saison im Filmclub für Kinder wieder neu einzuschreiben: Für 30 Franken ist man ab der ersten Klasse dabei und kann dann neun Filme geniessen. ■

Seniorenachmittag mit «Musikalischer Revue»

Adolf und Dorothee Lemke-Steiner

Zum Abschluss ihrer Tätigkeiten in Romanshorn und Münsterlingen führt das Pfarrehepaar Lemke ihre beiden Gemeinden zusammen: am Seniorenachmittag vom Mittwoch, dem 8. Juni sind Bewohner und Bewohnerinnen des Wohnheims Wellenspiel zu Gast im Kirchgemeindehaus und präsentieren eine «Musikalische Revue».

Beim anschliessenden Zvieri ist Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Der Anlass beginnt um 14.00 Uhr.

Herzliche Einladung zu einem vergnüglichen Nachmittag! ■

Spiel und Leidenschaft

GLM, Christian Brühwiler

Die hohe Schule barocken Instrumentalspiels steht im Zentrum des zweiten Konzertes der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn zum Thema «Komposition und Improvisation». Mit dem in Paris lebenden Zink- und Blockflötenvirtuosen William Dongois und dem in Basel wohnhaften Cembalisten und Organisten Jörg-Andreas Bötticher sind nächsten Samstag, den 4. Juni in der Alten Kirche Romanshorn zwei Musiker zu Gast, die international zu den renommiertesten Vertretern ihres Faches gehören.

Noch immer ist das Instrument, das als «Cornetto» oder als «Zink» bezeichnet wird, wenig bekannt. Der Zink ist ein Blasinstrument, das mit einem kleinen trompetenartigen Mundstück angeblasen und wie eine Blockflöte gespielt wird. Im Frühbarock zählte der Zink zu den wichtigsten Soloinstrumenten und geriet später in völlige Vergessenheit. Seine einzigartige klangliche Nähe zur menschlichen Stimme und die virtuose Verzierungs- und Improvisati-

onskultur, mit der er heute wieder gespielt wird, sind eine Entdeckung mehr als wert.



Inhaltlich bildet der Übergang von der edlen, polyphon komponierten Musik der Renaissance zur leidenschaftlichen, affektgeladenen Klangrede des Frühbarock den thematischen Rahmen. In ihrem Programm gehen die Musiker von überlieferten melodischen und harmonischen Vorlagen aus, diminuieren, verzieren und verändern diese und schaffen so eigene Versionen von barocken «Standards» – durchaus vergleichbar der Spielweise im Jazz. Ihre Improvisationen leben von der Lust am Moment, von der Suche nach verlorenen Klängen und nicht zuletzt von der Freude am Dialog miteinander, mit dem Raum und mit dem Publikum. ■

Betreute Ferienwoche in Weggis

Pro Senectute Thurgau

Ferien für ältere Personen, die nicht mehr allein in die Ferien verreisen wollen oder möchten, entlasten auch die Angehörigen.

Pro Senectute Thurgau führt vom 21. bis 28. August eine betreute Ferienwoche am Vierwaldstättersee durch. Dieses Ferienangebot richtet sich an Frauen und Männer, die nicht mehr alleine Ferien machen können, jedoch gehfähig sind. Ältere Personen mit leichter körperlicher Einschränkung, die selbst keine Gelegenheit haben, sollen damit acht Tage Ferien vom Alltag ermöglicht werden.

Das Ferienhotel erreicht man vom Wohnort aus mit dem Car. Es liegt an der Seepromenade von Weggis und bietet Komfort und vielseitige Möglichkeiten im Haus. Zum täglichen Angebot gehören freiwillige Ausflüge und verschiedene Aktivitäten. Die Betreuung der Feriengäste ist durch versierte Pflegepersonen sichergestellt.

Nähere Informationen, Ausschreibung und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Schützenstr. 23, 8570 Weinfelden, Telefon 071 622 51 20 ■

Motiviert in die erste Runde

UHC Barracudas, Patrick Schempp

Diesen Sonntag, 5. Juni trifft der UHC Barracudas Romanshorn in der 1. Runde des Ligacups auf die «Rattlesnakes» aus Schmerikon. Alles andere als ein Sieg gegen den unterklassigen Gegner (3. Liga) wäre für den Zweitligisten aus Romanshorn eine herbe Enttäuschung, doch gerade im Cup will jede Partie immer zuerst gespielt sein. Eine zusätzliche Motivationspritze dürfte die Gewissheit sein, bei einem Sieg mit Tägerwilens bereits in der nächsten Runde einen attraktiven Gegner (1. Liga) und ein erstes «Thurgauer Derby» auf sicher zu haben. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr in der Kantihalle Romanshorn.

Sonntag, 5. Juni 2005

14.00 Uhr Kantihalle Romanshorn

Unihockey Liga-Cup, 1. Runde

UHC Barracudas Romanshorn (2. Liga)–

Rattlesnakes Schmerikon (3. Liga) ■

Wasserballer weiterhin ungeschlagen

Wasserball, Marius Suter

Zwischen dem SC Romanshorn und dem WSC Dietikon kam es am vergangenen Freitag im Seebad Romanshorn zum ersten Spitzenspiel der NLB in dieser Sommersaison. Am Samstag reiste das Team aus Romanshorn in den Tessin. Auch aus dem Tessin wollte man wieder 2 Punkte nach Hause bringen.

Aggressives Spiel des Gastes

Am Freitagabend wurde das Spiel zwischen Romanshorn und Dietikon angepfeiffen. Dietikon trat mit einigen ehemaligen Schweizer Spitzenspieler an. Im ersten Viertel des Spieles nutzen die Romanshorner zahlreiche Chancen nicht aus und das Spiel war sehr ausgeglichen. Nach Ende des zweiten Viertels war das Spiel praktisch entschieden und für das junge Team vom Bodensee galt es den Vorsprung zu halten und auszubauen. Dietikon konnte am Schluss nicht

mehr mit dem Tempo der Seebuben mithalten, die mit tollen Spielzügen und Toren überzeugten. Das Team vom Schwimmclub Romanshorn gewann am Schluss mit 17:11.

Wichtiger Sieg im Tessin

Romanshorn biss sich bis jetzt bei allen Spielen dieser Saison gegen Bissone die Zähne aus. Trotzdem wollte man auch dieses Spiel wieder für sich entscheiden. In einem für Wasserballverhältnisse ungewohnt kleinen Becken mussten die Ostschweizer gegen das Team aus Bissone antreten. Daher konnten die schwimmerischen Fähigkeiten nicht voll ausgeschöpft werden und die Romanshorner spielten die ganze Zeit sehr unruhig. Beide Mannschaften versuchen mit vielen Weitschüssen Tore zu erzielen. Dank der hervorragenden Leistung des jungen Torhüters Alper Aytac konnte das Team aus dem Thurgau als Sieger mit 11:7 das Becken verlassen.

Das nächste Heimspiel des SC Romanshorn findet am kommenden Freitag, den 3. Juni, um 20.00 Uhr gegen Kloten statt. Das Team freut sich schon jetzt auf eine grosse Unterstützung der Zuschauer. ■

STV Salmsach in Berlin

STV Salmsach, Sabine Wandernoth

Was sich wie eine Turnfahrt anhört, ist aber in Wirklichkeit die Teilnahme am internationalen Turnfest in Berlin. 20 Turner und Turnerinnen nahmen am Freitag vor dem Pfingstweekende den Weg via Fluglinie in Angriff. Geplant waren Plauschwettkämpfe, Korbball und zwei Gymnastik-Auftritte.



In den Tag gestartet wurde jeweils von einer Schule im Bezirk Schönberg, wo die Turner

und Turnerinnen untergebracht waren. Leider machte das Wetter an den ersten zwei Tagen nicht so wirklich mit und man verbrachte die Zeit damit einen Plauschwettkampf zu bestreiten, andere Vereine beim Turnen zu beobachten und natürlich, was überhaupt nicht fehlen durfte, die Stadt Berlin zu besichtigen. In den ersten Tagen gehörte das Marschieren von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit zur eigentlichen sportlichen Betätigung.

Petrus war dann mit den Salmsachern, respektive mit ganz Berlin gnädig und am Sonntagabend schwand der Regen und man konnte jetzt auch sein neues Ausgangsoutfit präsentieren. Herzlichen Dank Schulze Sport Amriswil, für das eigens für das Turnfest in Berlin gesponserte Tenü!

Am Montag kamen dann die Gymnasten zum Einsatz. Vor einer gigantischen Kulisse im überdimensionalen Sony-Center wurde im roten Shirt mit Schweizer Kreuz zu fetziger Musik das lang Geübte präsentiert. Am Nachmittag durfte der gleiche Auftritt nochmals aufgeführt werden, jetzt bei strahlendem Sonnenschein auf der Bühne des Schlossplatzes, wo am Vorabend noch ein Konzert mit über 5'000 Zuschauern stattfand.

In aller Frühe am Dienstagmorgen machte sich ein kleiner Trupp auf, um bei strömenden Regen und eisiger Kälte Korbball zu spielen. Auf dem Platz angekommen, fiel dann das Turnier buchstäblich ins Wasser. Den Salmsachern hätte es doch gefallen, mit dem «Deutschen Korbball», einmal eine neue Form des Korbballs auszutesten, welches sich von dem gewohnten Korbball in Spielfeld, Ball und Regeln unterscheidet. So machte man sich dann als Ersatz auf, sich Wettkämpfe im Trockenen anzuschauen und Ideen zu sammeln.

Während sich dann am Dienstag der grösste Teil der Turner und Turnerinnen wieder auf den Heimweg machten, verbrachte ein kleines Grüppchen noch einen weiteren Tag damit, die Stadt Berlin unter die Füsse zu nehmen.

Was bleibt sind tolle Erinnerungen an eine eindrückliche Stadt, über 100'000 teilnehmende Turner, eine gute Organisation und ein Stück Vereinsleben, das man mal in einer anderen Form, anstatt nur in der Turnhalle oder im Wettkampf, geniessen konnte.

Interessenten fürs Turnen können sich gerne unter 079 628 28 69 melden. Wir freuen uns auf euch. ■

Sängerbund in Heiden

Sängerbund, Thomas Decurtins

Nach intensiven Chorproben, die zusammen mit den Vorbereitungen für die Aufnahme einer neuen CD stattfanden, nahm der Sängerbund Romanshorn am Appenzellischen Kantonalsängertag in Heiden teil.

Sechzig Chöre aus verschiedenen Landesteilen beteiligten sich zum friedlichen Wettkampf vor der Jury. Austragungsort waren Heiden und Grub AR. Am frühen Sonntagmorgen reiste der Sängerbund nach Grub, um dort um 09.00 Uhr in voll besetzter Kirche seine beiden Wettlieder «La petite Gilberte de Courgenay» von Hans in der Gand und das «Wanderlied» von Robert Schumann vorzutragen.

Der lang anhaltende Applaus liess erahnen, dass unsere Darbietung beim Publikum sehr guten Anklang gefunden hat. Diese Annahme bestätigte sich beim anschliessenden Bewer-

tungsgespräch mit einem der drei Mitglieder des Expertenteams. Mit der Benotung «sehr gut» eröffnete uns Herr Appenzeller den Entscheid der Jury und gratulierte zum gelungenen Liedervortrag.

Mit einigen Anregungen für die Zukunft wurden die Sänger vom Experten verabschiedet. Eine entsprechende Urkunde wird auf dem Postweg zugestellt. Das zugesprochene Verdikt war zugleich Auftakt zu einem stimmungsvollen Weiterverlauf des Sängertages in Heiden. Ein herrlicher Ausblick vom Appenzellerland über das Bodenseegebiet, rundeten auf der Rückreise mit der RHB ein in allen Belangen gelungenes Sängertreffen ab.

Einer der Vereinshöhepunkte findet dieses Wochenende statt. Der Sängerbund reist während vier Tagen – zum Gegenbesuch der Sängerfreunde vom Eisenbahnchor Flügelrad Kassel – ins deutsche Bundesland Hessen. ■

HC mit dabei

HC, Philipp Dürig



Der Handballclub Romanshorn feierte auch am 150 Jahre Thurtallinie/Nationenfest mit einem Galgen aktiv mit. ■

Frühlingshaft aufgespielt

Markus Bösch

Vom Bodensee in den Osten: mit dem Frühlingskonzert hatte der Romanshorer Musikverein in die renovierte, evangelische Kirche eingeladen.

Vor vollem Haus dirigierte Roger Ender ein motiviert aufspielendes Bläserorchester. Und die Zuhörer freuten sich über die musikalischen

Leckerbissen. Viel Applaus erhielt die «1812 Overture solennelle» des russischen Komponisten Peter Tschaikowsky – für den darbietenden Klangkörper arrangiert.

Gleichermassen bekannt war die Aufführung des Antrittsmarsches aus dem Film «Der Zirkus» von Isaac Dunajewski (1900–1955). Camille Saint Saens (1835–1921) hatte bereits als Sechsjähriger Klavierstücke geschrieben: Von ihm ertönte ein französischer Marsch aus der «Suite algérienne». Ansonsten standen Volksmelodien Pate: In «Glasnost» präsentierten die Musiker und Musikerinnen Traditionell-Russisches im modernen Arrangement. In «The



Hungarian Spirit» wurden abwechslungsreiche Tanzmelodien von Ungarn eingefangen und in fröhlich-dynamischer Weise ausgedrückt. ■

Warten auf Wind

YCR, Ruedi Schellenberg

Bodenseemeisterschaft der traditionsreichen 75er Klasse und Silber Cup der 6mR Klasse beim Yacht-Club Romanshorn

Sonne und zu wenig Wind prägten die beiden Regattatage vor Romanshorn. Viele Freunde des Segelsports pflegten die Kameradschaft, bestaunten die alten 75er und interessierten sich für die technischen Neuerungen der Regatta-boote.

Nach der Steuermannsbesprechung am Samstagmittag durch den Wettfahrtsleiter Adi Gerlach vom YCRo wurde zuerst einmal auf Wind gewartet, der sich am Nachmittag äusserst zaghaft einstellte. So konnte an diesem Regattatag wenigstens eine Leichtwind-Wettfahrt ausgetragen werden. Es sollte auch die letzte fertig gefahrene Wettfahrt dieses Anlasses sein, denn am Sonntagvormittag musste der Versuch nach einem geglückten Start wieder aufgegeben werden. Die rund 90 Segler hatten ausreichend Gelegenheit Gedanken auszutauschen und Erinnerungen aufzufrischen. Am Seglerabend in der Mole genossen alle den schönen Sommerabend.

Die Rangverkündigung musste also mit den Resultaten der einen Wettfahrt erfolgen. Der Silber-Cup konnte nicht vergeben werden, wären für die Vergabe dieses Pokals doch drei Wettfahrten nötig gewesen.

Auszug aus der Rangliste:

6mR Klasse: 1. Thedy Schmid, Yacht-Club Romanshorn, 4. Ralph Müntener, Yacht-Club Romanshorn, 8. Köbi Blattner/Pedro Müller, Yacht-Club Romanshorn
75er Klasse: 3. Jürg Wartmann, Yacht-Club Romanshorn, 5. Fritz Höchner, Yacht-Club Romanshorn ■

Schule

Spielend lernen

Markus Bösch

Spiele aus alten Zeiten, sich vergnügen im Wald und im Wasser: Die Lehrkräfte der Thurgauischen Sprachheilschule führten zusammen mit ihren Schülern eine «spielend zu lernende» Projektwoche durch.

Für eine Woche wurde der Schulunterricht anders als üblich gestaltet: Gesellschafts-Spiele im Schulzimmer 4, im ersten Stock Erfahrungen, wie Kinder in anderen Ländern spielen und im Erdgeschoss das Tasten nach Steinen mit den gleichen Formen.

Altersgemischt spielen

«Die Kindergruppen waren altersgemischt, eingeteilt in Kindergartenkinder bis und mit der zweiten Klasse sowie Dritt- bis Sechstklässler. Je acht Schülerinnen und Schüler fanden sich so

zusammen», sagt Christa Widmer. Sie ist an der Mittelstufe der Sprachheilschule tätig und hat die Projektwoche «Spielend lernen» mitvorbereitet. Insgesamt neun Ateliers wurden angeboten, drei davon konnten die Kinder wünschen. Damit hätten die Kinder einerseits eine Vielfalt an Spielmöglichkeiten kennen gelernt. Andererseits hätten sie feststellen können, dass das Lernen auch spielerisch vonstatten gehen kann, so Widmer weiter.

Sonderwoche

Beim Thema «Kinderspiele aus dem alten Rom» etwa gruben sie mit Feuereifer nach Scherben und legten ein Mosaik. Wer sich ins Mittelalter vertiefte, hatte sich unter anderem mit dem Schachspiel auseinanderzusetzen. Während dem «Spielen ausser Haus» erklimmen die Teilnehmer die Kletterwand in der Heilpädagogischen Schulturnhalle. Schliesslich hatten die Kinder im «Spieltag im Wald» die Aufgabe, einen Schatz aufzuspüren. «Dank Wetterglück konnten wir uns am Mittwochmorgen im Seebad vergnügen – und auch andere Angebote/Ateliers konnten dadurch

nach draussen verlegt werden. Einmal mehr haben wir eine Sonderwoche auf die Beine gestellt – zwar verbunden mit einigem Mehraufwand, aber auch mit viel Freude für die Kinder und uns», schaut die engagierte Lehrerin zurück. ■



Während einer Woche spielen – und dabei viel über sich und die Welt lernen: Die Sprachheilschule kann auf eine gelungene Projektwoche zurückschauen. (Bild: Markus Bösch)

Behörden & Parteien

Offizielle Kehrriechtsäcke – Erweitertes Sortiment

Bauverwaltung Romanshorn

Der Verband KVA Thurgau hat zum bisherigen 35-Liter-Gebührenkehrriechtsack offizielle 17-Liter- und 60-Liter-Säcke eingeführt. Die neuen Gebührensäcke sind ideal für Kleinhaushaltungen oder Familien mit mehreren Kindern.

Diese Kehrriechtsäcke sind ab sofort bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Drogerie Staub, Droga Betriebs AG, Spar Supermarkt.

Bei Denner AG, Gourmet Helg und Hauser AG ist die Erweiterung des Angebotes in Abklärung.

Neu auch im Coop

Seit diesem Monat verkauft auch Coop die offiziellen Kehrriechtsäcke des Verbandes, zusätzlich zu den Gebührenmarken.

Preise

17-Liter-Gebührenkehrriechtsäcke
Rolle à 10 Säcke = Fr. 12.50 inkl. MwSt.

35-Liter-Gebührenkehrriechtsäcke
Rolle à 10 Säcke = Fr. 25.00 inkl. MwSt.

60-Liter-Gebührenkehrriechtsäcke
Rolle à 10 Säcke = Fr. 37.50 inkl. MwSt.

Vorteile der Gebührenkehrriechtsäcke

- Die offiziellen Kehrriechtsäcke der KVA Thurgau entsprechen den Anforderungen des schweizerischen Städteverbandes. Sie sind qualitativ hochwertig und mit einem praktischen Zugband ausgerüstet.
- Sie sind bei schlechtem Wetter besser geeignet als die herkömmlichen Säcke, da die Gebührenmarken auf feuchten und kalten Säcken schlecht haften und abfallen können.
- Die Gebührensäcke sind auch praktisch, weil man nicht daran denken muss, die Marken aufzukleben. ■

Erfreuliche Entwicklung

CVP, Hans Zürcher

Die Mitglieder der CVP Romanshorn beschäftigten sich an ihrer diesjährigen GV nicht nur mit den statuarischen vorgegebenen Traktanden. Die Einbürgerungskommission und die Rechnungsergebnisse der Schulgemeinden und der Municipale bildeten weitere Traktanden.

In seinem Jahresbericht durfte der Präsident, Norbert Senn, auf die erfreuliche Entwicklung der CVP auf Bundesebene hinweisen. Faktoren für die Erfolge seien sicherlich die kommunikative und kompetente Präsidentin der CVP Schweiz, Doris Leuthard, aber auch der Umstand, dass die CVP als «Partei der Mitte» immer mehr tragfähige Lösungen ermöglicht. Die Polarisierung sei an Grenzen gestossen.

Marlène Fässler konnte von einem erfreulichen Rechnungsergebnis berichten. Der 2004 resultierende Gewinn werde aber für die anstehenden Aufgaben verwendet werden können. Der Vorstand stellt sich in der aktuellen Besetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Präsident Norbert Senn kündigte an, auf die nächste GV von seinem Amt zurücktreten zu wollen, um sich zu entlasten. Er beabsichtige aber im Vorstand zu verbleiben.

Marlène Fässler, Urs Köppel, Sibylle Lieberherr und Florian Suter bewerben sich auf der CVP-Liste um einen Sitz in der Einbürgerungskommission.

Mit diesen vier Personen sei es der CVP gelungen, Persönlichkeiten zu nominieren, welche sich schon in anderen Bereichen und Gremien für Romanshorn eingesetzt hätten. Sowohl der Präsident wie auch Gemeindevorsteher Max Brunner stellten klar, dass die Möglichkeit der Stillen Wahlen ausdrücklich bei der Abstimmung an der letzten Gemeindeversammlung vom Stimmvolk gutgeheissen worden sei. Die hohe Zahl von Kandidaten, und damit das Interesse an einem politischen Engagement, sei nun aber erfreulich.

Das Rechnungsergebnis der Oberstufe wurde von Kurt Boehringer vorgestellt. Dank Mehreingängen bei den Steuern und einer strikten

Ausgabendisziplin konnte das budgetierte Defizit massiv gesenkt werden. Gleiches konnte Marius Ettliger auch für die Primarschule sagen. Mit einem effektiven Rückschlag von Fr. 27'540.– kann dabei von einer «Punktlandung» gesprochen werden. Max Brunner konnte bei der Rechnung der Municipale auch die vorgesehene Verwendung des Mehrertrages von knapp zwei Millionen Franken erläutern. Die Versammlung empfahl einstimmig die Rechnungen den Stimmbürgern zur Annahme.

Bei den Ehrungen wurde Angelika Suter (Vizepräsidentin Oberstufe) ihre 12-jährige und Guido Ruckstuhl (Vizepräsident Primarschule) seine 16-jährige Behördentätigkeit verdankt. Ende Juli werden sie durch Reto Lieberherr und Andreas Goldinger abgelöst. ■



Marlène Fässler Urs Köppel Sibylle Lieberherr Florian Suter

SP-Höck zum Wahl- und Abstimmungssonntag

SP, Dorothee Lemke

SP-Mitglieder, Zugewandte und Interessierte treffen sich am Sonntag, 5. Juni ab 19.00 Uhr im Restaurant Anker, um in gemütlicher Runde die Resultate zu diskutieren.

Besonders interessiert natürlich das Ergebnis der Wahlen in die Einbürgerungskommission. ■

FDP-Stamm

FDP, Urs Spielmann

Samstagsmorgen, 4. Juni 2005 um 09.30 Uhr im Hotel Schloss

Der Stamm ist wie immer öffentlich. ■

Wirtschaft

Pro Nautik AG feiert

Pro Nautik AG

20-Jahr-Jubiläum und Einweihung der neuen Winterlager-Halle

Vor 20 Jahren gründete die Firma Hausammann AG ein Dienstleistungszentrum für Boote, die **Pro Nautik AG**, direkt am Hafen in Romanshorn. Zwei Jahrzehnte später feiert Pro Nautik nicht nur ein Jubiläum, sondern auch gleichzeitig die Einweihung der neuen Winter-Lagerhalle. Deshalb **öffnet Pro Nautik AG am 4. und 5. Juni 2005 ihre Tore zur neuen Werfthalle!**

In einer umfangreichen Ausstellung zeigt die Pro Nautik AG Segelyachten der Marken Jeanneau und Bavaria, Motorboote von Jeanneau, Ocque-teau, Stingray, Windy, Kayot sowie Aluminiumboote von Linder, Barro und Harrys Cruiser.

Hausammann Caravans + Boote zeigt Wohnwagen und Reisemobile

Diverse Caravan-Modelle der Marken Hobby, Wilk und Eriba-Hymer und Reisemobile von Hymer. Das Hausammann-Team bietet mit seiner 40-jährigen Erfahrung eine kompetente Beratung und freut sich auf viele interessierte Campingfreunde.

Christian Jakob AG Widnau und St. Gallen zeigt seine Fahrzeugflotte

Eine aktuelle und moderne Fahrzeugflotte von

Zivilstands-nachrichten

11. Mai 2005 bis 20. Mai 2005

Einwohneramt Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

11. Mai

- Rechsteiner, Hans Peter, geb. 29. April 1941, von Gommiswald SG, in Romanshorn

12. Mai

- Danielli geb. Steinauer, Hilda Katharina, geb. 10. November 1917, von Zürich, in Romanshorn

20. Mai

- Fallert, Ernst, geb. 22. Februar 1911, von Amriswil TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

12. Mai

- Brunold Türkmén geb. Brunold, Myrta Maria, geb. 13. Februar 1953, von Churwalden GR, in Romanshorn ■

BMW und Mini sowie ein Defender für Reise-lustige und Abendteurer.

Zubehör in Marktatmosphäre

Sattlerei Zimmermann, Instrumente von Raymarine, WEMO Kühltechnik, GP Marine Pflug, Arbeiten aus der Pro Nautik-Werkstatt sowie Zubehör und Bekleidung vom Hausammann Shop.

Unterhaltung

Neben der Modeschau des Hausammann Shop, dem Auftritt des Shanty-Chors Romanshorn, einer Show der Move and Dance School Romanshorn sowie einer Dixie Matinee am Sonntag, erwartet die Besucher auch ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen.

Festwirtschaft

In der gemütlichen Festwirtschaft bewirbt Sie das Pro Nautik- und Hausammann-Team persönlich. Geniessen Sie unbeschwerte Stunden in nautischer Umgebung und träumen Sie mit uns von Freizeit- und Ferienvergnügen zu Wasser und zu Lande.

Ohne Zweifel ein Fest für alle. Feiern Sie mit der ganzen Pro Nautik und Hausammann Crew! **Samstag, 4. Juni und Sonntag, 5. Juni, jeweils 10–18 Uhr.** Pro Nautik AG und Hausammann AG, auf dem Festplatz an der Friedrichshafnerstrasse, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 14 14, www.pro-nautik.ch ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Zu vermieten

Ab sofort an der Rislenstrasse 14: sehr schöne, moderne **3-Zimmer-Wohnung** an sonniger, zentraler Lage, komplett neu renoviert, Laminat- und Plattenböden, Bad/WC separat, Küche mit GS und GK, grosser Balkon. Auskunft: 078 733 11 36. Romanshorn, Grundstr. 8, **5 1/2-Zimmer-Parterwohnung.** Grosszügige, sonnige und ruhige Wohnlage, schöne Umgebung, Nähe Einkaufsmöglichkeiten. Zu vermieten per 1.10.05. Miete: Fr. 1565.– (plus NK). Auskunft: 071 463 66 54.

In Romanshorn, an CH-Bürger. **4-Zimmer-Wohnung** zu vermieten. Telefon: 043 534 80 70.

Zu verkaufen

Infolge Hausverkaufs von Privat, **diverse antike Gegenstände:** Möbel, Tische, Stühle, Lampen, etc. zu verkaufen. Tel. 076 531 04 11

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



Gesundheits-Coaching

Annbjörg Muscari

Neu in Salmsach

An der Berglistr. 4 (im Haus vom Coiffeur Muscari) hat Frau Annbjörg Muscari ein Studio für Ganzheitliche Gesundheitsberatung eröffnet.

Ich arbeite mit EPD (Ernährungs- und Stoffwechselprogramm) zum gesund Abnehmen und Entgiften. Das EPD-Programm (stündlich eingenommene Mahlzeiten, dadurch kein Hunger) bewirkt eine Entgiftung und Regeneration des Körpers, Stärkung des Immunsystems und der Vitalität, einen raschen Abbau von Depotfett und eine Optimierung des Hormonspiegels.

Mit Santox-Blutanalyse können verschiedene Gesundheitsrisiken aufgedeckt und mit entsprechenden Vitalstoffgaben vermindert werden:

- Alzheimer, Osteoporose
- Herz-Kreislaufkrankungen

– Unterversorgung an Vitaminen, Mineralstoffe etc.

HCK-Vitalstoffe

Verschiedene Lebenssituationen stellen an den Menschen verschiedene Anforderungen. Alter, berufliche Belastungen, sportliche Leistung und wechselnde Lebensumstände erfordern eine individuelle Zufuhr von Vitalstoffen. Selbst wenn Sie täglich viel Obst, Gemüse und Salat essen, kann ein chronischer Vitalstoffmangel entstehen. Solche Vitalstofflücken lassen sich am besten mit einem exakt auf Sie abgestimmten Vitalstoffpräparat schliessen; als Basis dafür dient die Santox-Blutanalyse.

HCK-Vitalstoffe für:

Mehr Leistung, besseres Immunsystem, höhere Stressresistenz, mehr Vitalität, bessere Regeneration

Termine nach telefonischer Vereinbarung!
Gesundheitscoaching, Annbjörg Muscari
Berglistr. 4, 8599 Salmsach
Telefon 071 463 34 57 ■

Fischer Ing. gewinnt Energie-Hauptpreis

Fischer Ing., Markus Fischer

Thurgauer Energiefachleute vergeben erstmals einen Energiepreis für die Nutzung von Sonne und Holz. 52 Projekte aus dem ganzen Kanton sind eingereicht worden.

Das System «Solarwash» von Fischer Ing. basiert auf einer völlig neuartigen Nutzung der

Sonnenenergie. Diese Idee wurde «aufgrund ihrer Innovationskraft sowie der hohen Wirtschaftlichkeit» als sehr positiv bewertet und stand nach 5 Ausscheidungsrunden als Hauptpreisträger fest. Erstmals wurde das System im Autowaschzentrum Arbon eingesetzt. Weitere Anlagen wurden danach in Neuenburg und im Tessin realisiert. ■



Übergabe des Energiepreises durch Regierungsrat Kaspar Schläpfer an Markus Fischer

Nationaler Tag des guten Hörens

Beltone Hörberatung

Samstag, 4. Juni 2005:

**Gratis-Hörtest und Hörberatung bei:
Beltone Hörberatung
Allestrasse 42, 8590 Romanshorn
von 9.00–16.00 Uhr**

Gemäss Expertenschätzungen sind 10% der Schweizer Bevölkerung von einem Hörverlust betroffen, aber nur 50% davon sind mit einem Hörgerät versorgt.

Es bleiben also noch 400'000 Menschen, die unter einem mittel- bis hochgradigen Hörverlust leiden, der weder erkannt noch behandelt worden ist. Obwohl diese Menschen sich ihrem Leiden oftmals gar nicht bewusst sind, können weit reichende Folgen – vor allem in der sozialen Isolation – daraus entstehen.

Diesen Umstand will der Nationale Tag des guten Hörens bekämpfen und lanciert darum eine landesweite Informations- und Aufklärungskampagne, die mit konkreten Aktionen das Publikum sensibilisiert. Somit findet erstmals ein nationaler Anlass zu diesem Thema statt, der von namhaften Organisationen mitgetragen wird:

HZV: Hörzentralen-Verband der Schweiz

Akustika: Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik

HDS: Hearing Distributors Switzerland

pro audito Schweiz: Organisation für Menschen mit Hörproblemen

Aktiv beteiligt ist auch der Schweizerische Hörgeräte-Fachhandel, der mit Gratis-Hörtests am **Samstag, den 4. Juni 2005** einen wesentlichen Beitrag zum Nationalen Tag des guten Hörens leistet. An diesem Tag können alle Besucher in allen Geschäften der Beltone Hörberatung gratis ihr Gehör testen und sich persönlich beraten lassen.

Weitere Informationen unter: www.dazugehoren.ch ■

Marktplatz

Plätzchen gesucht

Tierschutzverein Romanshorn,
Aldo A. Morini

Hallo – mein Name ist «Lilou». Ich bin weiblich, nicht kastriert und erst 1 Jahr alt. Ich bin eine kleine Schildpatt-Katze mit grünen Augen.

Da meine Besitzerin im August auswandert, suche ich eine neue Familie zum Schmusen und Spielen. Ich bin eine sehr anhängliche Wohnungskatze und auf dem Foto erst 6 Monate alt.



Meldung an Frau Janoshi ab 15.00 Uhr,
Telefon 071 463 26 51
oder Tierschutzverein Romanshorn,
zuständig für den Bezirk Arbon
Präsident Aldo A. Morini
Telefon 076 430 77 20 ■

Was ist eine Eisenbahn?

Peter Bachofner

Gelegentlich kommt es vor, dass man Schwierigkeiten bei der Definition alltäglicher Begriffe hat. Was ist zum Beispiel eine Eisenbahn? Per Zufall bin ich auf beiliegende Definition der Eisenbahn gestossen:

Das Berliner Reichsgericht für Zivilsachen hat am 17. März 1879 folgende Definition als rechtsgültig erklärt:

«Eine Eisenbahn ist ein Unternehmen, gerichtet auf wiederholte Fortbewegung von Personen oder Sachen über nicht ganz unbedeutende Raumstrecken auf metallener Grundlage, welche durch ihre Konsistenz, Konstruktion und Glätte den Transport grosser Gewichtsmassen beziehungsweise die Erzielung einer verhältnismässig bedeutenden Schnelligkeit der Transportbewegung zu ermöglichen bestimmt ist und durch diese Eigenart in Verbindung mit den ausserdem zur Erzeugung der Transportbewegung benutzten Naturkräften (Dampf, Elektrizität, tierischer oder menschlicher Muskelkraft, bei geneigter Ebene der Bahn auch schon der eigenen Schwere der Transportgefässe und deren Ladung usw.) bei dem Betriebe des Unternehmens auf derselben eine verhältnismässig gewaltige (je nach den Umständen nur in bezweckter Weise nützliche oder auch

Menschenleben vernichtende und die menschliche Gesundheit verletzende) Wirkung zu erzeugen fähig ist.»

Alles klar? ■



Gewinn-Nummern Plakettenwettbewerb Bahnhoffest

Gemeindekanzlei

Die Gewinn-Nummern des Plakettenwettbewerbs Bahnhoffest Romanshorn lauten:

- | | | | | |
|-----------|------------|------------|------------|------------|
| 1. 01414; | 7. 02496; | 13. 01778; | 19. 00703; | 25. 02769; |
| 2. 01197; | 8. 02666; | 14. 00475; | 20. 01583; | 26. 02239; |
| 3. 01190; | 9. 01461; | 15. 01198; | 21. 02141; | 27. 02483; |
| 4. 02810; | 10. 02755; | 16. 01820; | 22. 02367; | 28. 01715; |
| 5. 01203; | 11. 02703; | 17. 00443; | 23. 02542; | 29. 02707 |
| 6. 01132; | 12. 02848; | 18. 01443; | 24. 02119; | 30. 02280. |

Die Preise können bis spätestens 30. Juni 2005 bei der Gemeindekasse, Gemeindehaus, Parterre, Büro 2, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, abgeholt werden. Der Gewinn wird nur durch das Vorweisen der Plakette mit der richtigen Gewinn-Nummer auf der Rückseite ausgehändigt. ■

Treffpunkt

Marktplatz

Fang des Lebens!

Familie Jud

Wie an jedem freien Tag, ging Max Jud auch am Auffahrtstag auf den See. Mit 8.30 Uhr etwas spät dran, machte er sich auf die Suche nach grossen Fischen.

Plötzlich, um 9.45 Uhr zog die Angelschnur ruckartig nach hinten. Er merkte sofort, dass dies ein grosser Kerl war.

Nach 40 Minuten Drill konnte er den Hecht feuern und mit 115 cm Länge und einem Gewicht von 18 Pfund stolz den Fang seines Lebens präsentieren.

Wir freuen uns mit dir und wünschen dir weiterhin Petri Heil!

Deine Familie

**Wahlen in die Einbürgerungskommission**

Urs Spielmann, Präsident FDP Romanshorn

Die Einbürgerungskommission geht auf eine Initiative der FDP Romanshorn zurück. Mit dem Vorstoss der FDP konnte das Einbürgerungsverfahren wieder auf eine rechtsstaatlich korrekte Basis gestellt werden. Die Tatsache, dass vorher praktisch jeder ablehnende Entscheid der Gemeindeversammlung auf dem Rechtsweg wieder umgestossen werden konnte, war unbefriedigend. Vielmehr sollte nach Meinung der FDP wieder gelten, dass ein demokratisch zustande gekommenes «Ja» ein «Ja» bleibt, genauso wie ein «Nein» ein «Nein» bleiben soll. Die Lösung mit der Einbürgerungskommission brachte den Romanshorer Stimmberechtigten dieses demokratische Grundrecht zurück.

Darüber hinaus verfolgte die FDP mit der Bildung einer Einbürgerungskommission folgenden wesentlichen Zielsetzungen:

- Die Einbürgerungswilligen sollen ein korrektes und faires Verfahren erhalten. Die Voraussetzungen sollen eingehend geprüft werden. Wer sie nachhaltig erfüllt, soll mit einer Einbürgerung rechnen können.
- Die Romanshorer Stimmberechtigten sollen Gewähr erhalten, dass der Grundsatz gilt «zuerst Integration, dann Einbürgerung» und nicht umgekehrt. Es sollen diejenigen Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller eingebürgert werden, die sich in unsere Gesellschaft und Kultur integriert haben.
- Gisela Fischer-Straub, Markus Fischer, Boris Tannier, Markus Villiger und Markus Wydler stehen für diese Zielsetzungen ein. Ich empfehle sie Ihnen daher für die Wahl in die Einbürgerungskommission am 5. Juni 2005. ■

Das war Spitze

Patrick Lohri, Präsident Verkehrsverein

Sensationell, unglaublich lässig, megageil usw., nur einige emotionale Ausdrücke, welche bei unseren Besuchen auf dem Festgelände aufgeschnappt wurden. Allen Beteiligten von A bis Z will ich einfach ein ganz dickes Kompliment machen. Was hier auf die Beine gestellt wurde, super.

Auch das Nationenfest stellte diese Aussage eindrücklich dar. Bilderbuchwetter, aufgestellte Menschen, scherzen und lachen, so was braucht es zwischendurch um die Batterien wieder zu laden.

Eine Lokitaufe auf den Namen Romanshorn am Sonntagmorgen, mit dem Überraschungstaufgötti Mocmoc. Sonderschau der Museums-gesellschaft, Filmvorführungen usw. Alles passte.

Romanshorn verbindet Menschen.

Danke, dass wir in einer so schönen Gegend leben dürfen und solche Anlässe miterleben können. ■

Marktplatz**Entlaufen**Tierschutzverein Romanshorn,
Aldo A. Morini

Am 2. Mai 2005 in Egnach entlaufen, Kater, schwarz mit weisser Brust, kastriert, hat nur noch ein Auge, mit Halsband.

Halsbandnummer: Nr. p_2005.05.12_b



Meldung an:

Tierschutzverein Romanshorn,
zuständig für den Bezirk Arbon
Präsident Aldo A. Morini
Telefon 076 430 77 20 ■

RAIFFEISEN



Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze

Romanshorner Agenda

3. Juni bis 10. Juni 2005

- Jeden Freitag Wochenmarkt.....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 03. Juni

- Generalversammlung, Handballclub Romanshorn, 19.00 Uhr, Hotel Schloss Romanshorn

Samstag, 04. Juni

- Inline Skating Basis Intensiv-Wochenend-Kurs, Pat Funsport, 14.00–17.00 Uhr
- «Romanshorn Aufbruch in die Zu(g)kunft», Öffentliche Führung durch die Ausstellung, Museums-gesellschaft Romanshorn, 09.30 Uhr Nordseite des Bahnhofgebäudes

- Aalfischen, Sportfischerverein Romanshorn, 20.00 Uhr zwischen Hydretpark und Kanuwiese
- «Verspielter Barock»: Virtuose barocke Improvisationen und Diminutionen, William Dongois, Zink und Blockflöte / Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo und Orgelpositiv, GLM, 20.00 Uhr, Alte Kirche R'horn.

Sonntag, 05. Juni

- Eidg. Abstimmungstermin
- Inline Skating Basis Intensiv-Wochenend-Kurs, Pat Funsport, 09.00–15.00 Uhr
- Ziit ha fürenand – Gottesdienst für alle mitgestaltet von Menschen mit einer geistigen Behinderung und Betreuerinnen, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, kath. Kirche, anschl. Apéro
- Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», 14.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11. Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44
- Blaukreuzstunde mit Martin Zehner, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr, evang. Kirch-gemeindehaus

Montag, 06. Juni

- «touch the sound», eine klangreise mit evelyn glennie, 20.15 Uhr im Kino Modern

Mittwoch, 08. Juni

- Seniorenausflug, Kath. Kirchgemeinde

Donnerstag, 09. Juni

- Besuch Insel Reichenau mit Führung (Halbtagesausflug), Klub der Älteren

Freitag, 10. Juni

- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Kultur & Freizeit

Post-Sport-Verein gewinnt Spitzenkampf

PSV, Jürg Halter

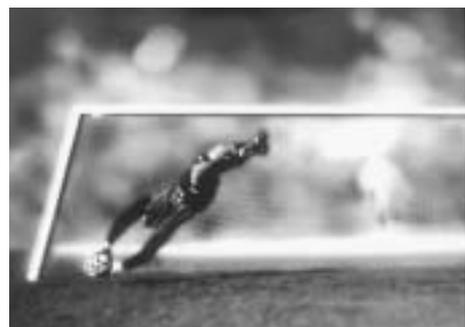


Der PSV Romanshorn hat letzten Samstag bei sommerlichen Temperaturen den Spitzenkampf der Ostschweizer Serie A Firmenfussballmeisterschaft gegen den bisherigen Leader FC Polizei St. Gallen mit 4:2 gewonnen.

In einem unterhaltsamen Spiel verstanden es die Aufsteiger aus Romanhorn geschickt, die Räume eng zu machen und somit das druckvolle Spiel der St. Galler zu brechen.

Die Anschlusstreffer zum 2:1 und 3:2 wurden jeweils fast postwendend gekontert. Auf das 4. Tor konnten die Stadt Sankt Galler nicht mehr reagieren.

Die Romanshorner liegen nun eine Runde vor Halbzeit der Saison 3 Punkte vor dem FC Polizei. Am 7. Juni winkt zudem die Gelegenheit, sich für die Cup-Halbfinals zu qualifizieren. Zudem wird der PSV am 18./19. Juni den Schweizermeistertitel Post/Swisscom zu verteidigen versuchen. ■



Elternbistro

Claudia Itten

Alle Eltern wollen gute Eltern sein. Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Alle Eltern machen ab und zu Fehler.

Eltern sind auch nur Menschen!

Eltern haben wieder Gelegenheit, in ungezwungener Runde mit andern Eltern über Erziehung zu reden, Tipps und Erfahrungen auszutauschen, die positiven Strategien der Triple P-Kurse kennen zu lernen oder aufzufrischen.

Mittwoch, 8. Juni 2005, 18.00–22.00 Uhr, Johannestreff, Hafenstr. 48b (unterhalb der Kath. Kirche).

Herzlich laden ein: Claudia Itten und Brigitte Zellweger, lizenzierte Triple P-Trainerinnen. ■